

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Zeze/sese</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 15343</p> |
|--|--|

Beschreibung

An einem Stabende [ist] ein ovales Stabsegment, das andere Ende in zwei in der Vertikalen sich gabelnden, breit ausladenden und weit nach innen geschweiften Fortsätzen auslaufend. Eine der beiden Saiten [ist] (wohl nicht original) entlang der Seitenfläche des Stabes ausgespannt. Im Inneren des Kalebassenresonators [befindet sich die] Anbindung der Schnurschlinge aus pflanzlichem Material an einem Querstab aus Rohr. Ein Federkiel fehlt. Reichhaltige Kerbschnittmusterung [befinden sich] auf beiden Seitenflächen des Stabes. Eine überwiegend zickzackförmige Ornamentik. Zwischen den drei Griffstellen [ist eine] beidseitig zugespitzte Ausweitungen der Stabfläche.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Rolle, Hermann

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Kürbisschale; Pflanzenfaser
Maße: Länge: 69,8 cm; Höhe: 27,5 cm;
Durchmesser: 18,5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Ostafrika |
| Gesammelt | wann | |
| | wer | Hermann Rolle (1864-1929) |
| | wo | |